

**Antrag auf Zulassung  
 zum Erweiterungsstudium  
 „Theaterpädagogik“ nach PO 2015**

für das Wintersemester 20\_\_\_\_/\_\_\_\_ Sommersemester 20\_\_\_\_

**A. Persönliche Daten**

Matrikel-Nr. der PH Heidelberg	Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Familiename	Vorname(n)
Straße und Hausnummer	PLZ und Wohnort
Telefonnummer privat	E-Mail-Adresse
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	

**B. Auswahlverfahren**

**1. Hochschulzugangsberechtigung (HZB)**

Art der HZB lt. Zeugnis		KZ (von der Hochschule auszufüllen) <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Durchschnittsnote		
Datum		

**2. Nachweise über theatrale und spiel- und theaterpädagogische Kenntnisse und Vorerfahrungen. Bitte Titel und Datum eintragen und falls vorhanden, Nachweise beifügen.**  
(gegebenenfalls Extrablatt beifügen)

<input type="text"/>	Datum:
<input type="text"/>	Datum:
<input type="text"/>	Datum:

**C. Unterlagen**

- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung (es genügt eine einfache Kopie)
- Nachweis, dass in einem lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der PH Heidelberg mindestens 25 ECTS-Punkte erworben worden sind bzw. Bachelorzeugnis
- Motivationsschreiben (max. 3 Seiten)

**E. Erklärungen**

Ich verpflichte mich, nach Einreichung dieses Antrags der Pädagogischen Hochschule Heidelberg unverzüglich schriftlich mitzuteilen, wenn ich einen Studienplatz an einer anderen Hochschule annehme oder diesen Antrag nicht aufrechterhalte bzw. wegen Krankheit oder anderer persönlicher Gründe nicht aufrechterhalten kann.

Ich stimme gemäß § 5 Landesdatenschutzgesetz (LDatSchG) der Erfassung und Verarbeitung von auf meine Person bezogenen Daten zu.

Ich versichere ausdrücklich, dass alle von mir gemachten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Auf eventuelle strafrechtliche und ggf. beamtenrechtliche Konsequenzen etwaiger Falschaussagen bin ich hingewiesen worden.

Mir ist bekannt, dass ein Zulassungsbescheid, der auf falschen Angaben beruht, von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zurückgenommen werden kann.

Mir ist weiter bekannt, dass die Immatrikulation zurückgenommen werden kann, wenn falsche Angaben erst nach der Immatrikulation festgestellt werden.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der Antrag bei unvollständigen oder nicht eindeutigen Angaben oder Angaben, bei denen die notwendigen Nachweise nicht beigefügt sind, zu einer Ablehnung führen kann.

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift)